

Krise als Chance für die persönliche und berufliche Weiterentwicklung

Serie zum Forum Mittelstand/Heute: Personalberaterin Helga Ideler zum Thema Wertewandel auf dem Arbeitsmarkt, Dreieich

Zur Zeit vollzieht sich ein Paradigmenwechsel, ein Wertewandel auf dem Arbeitsmarkt. Der Trend geht zu immer mehr Eigenverantwortung der Arbeitnehmer. Die Zeiten, da Mitarbeiter durch extrinsische Leistungen ihres Arbeitgebers motiviert wurden, sind vorbei. Dazu zählten die ständige Progression von sozialen Leistungen, Weihnachts- und Urlaubsgeldanspruch, Gehaltserhöhungen und Arbeitszeitverkürzung. Die Rahmenbedingungen für den Mittelstand müssen sich massiv ändern, wenn er auf dem Arbeitsmarkt angesichts der Europäisierung und Globalisierung konkurrenzfähig bleiben will.

Für die Arbeitnehmer bedeutet das, das heute mehr denn je das Prinzip Eigenverantwortung, intrinsische „Motivation“ für „Selbst-Entwickler“ gefragt ist. „Mitarbeiter müssen umdenken“, sagt auch Helga Ideler von der Personalmanagementberatung *hiconsulting* aus Dreieich. „Die goldenen Jahre sind vorbei. Der Leistungsgedanke muss wieder mehr gefördert werden. Die Eigenverantwortlichkeit und die Selbstmotivation für seinen Beruf und sein Leben sollte der Mitarbeiter aus sich selbst heraus entwickeln.“

Recht hat sie. Die Förderung der Eigenverantwortung der Arbeitnehmer spielt für das Betriebsklima eine entscheidende Rolle. Die Ergebnisse einer Gallup-Studie zeigen eine alarmierende Tendenz: Nur 16 % der deutschen Arbeitnehmer empfinden Freude an der der Arbeit, 14 % haben die innere Kündigung bereits vollzogen und 70 % machen Dienst nach Vorschrift. Dadurch entsteht laut Studien der deutschen Volkswirtschaft ein Schaden in Milliardenhöhe – die Abnahme von Arbeitsmoral und Arbeitszufriedenheit stellen eine reale Bedrohung für den Standort Deutschland dar.

Aber wie die Eigenverantwortung, wie den Leistungsgedanken des Einzelnen fördern? „Mein persönliches Anliegen bei der Personalarbeit ist es, die Potenziale meiner Klienten ans Licht zu bringen und ihnen zu einer neuen beruflichen und privaten Identität zu verhelfen“, sagt Helga Ideler, die für namhafte Kunden aus der Rhein-Main-Region im Bereich Personalberatung und Coaching tätig ist. Im Klartext heißt das: *hiconsulting* versetzt den Arbeitnehmer in die Lage, für sich und sein Handeln die Verantwortung zu übernehmen, Werte zu entwickeln. Selbst-Management ist gefragt, stete Weiterbildung, Offenheit für neue Ideen und Verfahren und Flexibilität.

Eigenverantwortung liegt heute im Trend des *postmateriellen Wertewandels*. Will sagen: Es gibt viele Arbeitnehmer, für die das Geld allein bei der Arbeit nicht mehr im Vordergrund steht. Sie suchen eine berufliche Herausforderung, wollen etwas bewegen und gestalten. Das sind Mitarbeiter mit Ideen, die sich ihre Arbeitgeber nach einer Wertekongruenz aussuchen. Individualisierung gehört zu den bedeutsamsten gesellschaftlichen Entwicklungen der letzten Jahrzehnte - diese Erkenntnis hat sich nicht nur bei der Zukunftselite, sondern auch schon in den Unternehmen und bei Mitarbeitern durchgesetzt.

Der Wertewandel ist eine große Herausforderung für die Personalarbeit. Menschen haben Zeit zu vergeben, Aufmerksamkeit, Interesse und Energie. Das muss auch in der Arbeitswelt

genutzt werden. Menschen können Außergewöhnliches leisten, wenn sie einen direkten, positiven Bezug zur Arbeit haben. Die Kunst des Unternehmens besteht also darin, ein effektives Personalmarketing zu betreiben – also genau diese Menschen aus dem Arbeitsmarkt herauszufiltern.

Was bedeutet die Anpassung an den Wertewandel für den Einzelnen? Ist er eine Bedrohung oder eine Chance? Dazu noch einmal Helga Ideler: „Durch den Wertewandel hin zu mehr Eigenverantwortung für den Einzelnen bedeutet für das Unternehmen Erhalt seiner Konkurrenzfähigkeit und Standortsicherung in Deutschland; für den Mitarbeiter bedeutet er Arbeitsplatz- und Zukunftssicherung.“

Not macht erfinderisch. In der gegenwärtigen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Situation basiert der Erfolg eines Unternehmens und seiner Mitarbeiter auf selbstverantwortlichem Handeln. Das eigene Denken, die eigene Wahrnehmung muss verändert werden, sowohl auf Arbeitgeber- wie auf Arbeitnehmerseite. Wer sich nicht weiterbilden und selbst entwickeln will – kurz, wer das Leben nicht als einen permanenten Lernprozess begreift – verliert in der modernen Arbeitswelt des Deutschland des 21. Jahrhunderts den Anschluss.

Helga Ideler: „ Es ist heute mehr denn je notwendig, das Zusammenspiel von mittelständischen Unternehmen und Mitarbeitern effizienter zu machen. Die wirtschaftliche Krise muss gemeistert werden; sie ist eine Chance zur Weiterentwicklung unseres Gemeinwesens, um für den Wirtschaftsaufschwung gewappnet zu sein. Aus diesem Grund müssen alle die Ärmel hochkrempeln und anpacken! Dem energieraubenden Werteverlust ist der Wertewandel entgegenzusetzen.“

Bildunterschrift Foto Helga Ideler:

Helga Ideler, Geschäftsführerin des Personalmanagement-Unternehmens hiconsulting, Dreieich: Dem Werteverlust den Wertewandel entgegensetzen